

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Reutlingen, 1821

Wörterklärungen zu vorstehendem Texte

urn:nbn:de:bsz:31-32060

Wörterklärungen

z u

vorstehendem Texte.

A.

Aecke, der Nacken.

Aetti, Vater. Altdeutsch: Atta.

Afänge, verb. Anfangen. Aber Afänge, adverb.
Endlich, nach und nach

Agle, subst. plur. Steife stehende Spitzen, z. B.
an den Aehren. Aculei.

Alder, Oder (auf dem Wald.) Sch. Alt, Alder,
Alt.

Almig, Ehemals.

Ane, Hin. Woane? Wohin?

Anke, Frische Butter. Altdeutsch: Anka.

Arfel, subst. Ein Arm voll, Arefeli, deminut.

As, Als. Aß, Daß.

B.

Bah, 1) Bahn, 2) Bann, Gemarkung.

Balge, Vorwürfe machen. Altdeutsch: zürnen, von
Balg, Zorn.

Baschge, verb. neut. Im Ringen die Kräfte gegen
einander messen, act. Bezwingen.

- Basseltang**, Kurzweil. *Passe le temps.*
Batte, Nüssen, fruchten. Verwandt mit **Baß**,
Besser.
Baum, auffer den gewöhnlichen Bedeutungen, bei ei-
nem gewissen Kartenspiel der Valet in **Trefle**,
Kreuz dem **Baum**, Herausforderung dieser Kar-
te durch ein ausgespieltes **Trefle**-Blatt.
Bederthalbe, adv. Auf beiden Seiten. Daher
Bederthalbe, subst. Ein Zwerchsaß. Von
Beide und **Halb**. Altdeutsch: die Seite.
Belche, subst. propr. Hoher Berg des Schwarz-
waldgebirges im Breisgau. Sch. **Belch**; **Boel-**
chen, *cacumina montium.*
Bis, Imperativ zu **Seyn**. **Sey!**
Biheli, Wenig.
Bluest, Blüthe. **By'm Bluest**: Eine mißstellte
Bethheurungsformel, dann ein Ausdruck der Ver-
wunderung, besonders bei unangenehmen Ueberra-
schungen.
Bohle, Werfen. *βαλλειν.*
Bosge, Eine Bosheit verüben.
Bosget, Bosheit, auch im unschuldigen Sinn,
Muthwille.
Brenz, subst. masc. Branntwein. Gebranntes.
Briegge, Weinen. *βρωλειν. βρωγμος?*
Briggem, Bräutigam. (Basel.)
Bringe, 1) Bringen, 2) Zutrinken.
Bruttel, verb. 1) mit dem Hülfswort **haben**:
Halblaut reden, besonders im Unwillen. 2) mit
sein: Halblaut redend fortgehen.
B'scheid, **Bescheid**. **B'scheid thue**, Einen zuge-
botenen Trunk annehmen.
B'schieße, Zureichen, Sättigen, gedeihlichen Fort-
gang haben.
Büßli, Zehnkreuzerstück. *Piece.*
Bugg, Hügel.
Bühri, 1) Obere Decke des Zimmers. 2) Der oberste
Boden des Hauses. 3) Raum zwischen demselben
und dem Dache.

Bun
Bu
 viel
 den
Büt
 des

Car
 2)
Cher
 der
 de
Cher
Chil
 Ch
 adj
Chil
Chil
 Sc
Chil
Chil
 Kl
Chl
Ch
Ch
 Ed
Chr
Chr
 Ha
 Er
Chr
 Be
Chr
 u.
Chr
 Ch
Ch

Bunte, Pfropfer, Spunte.

Busper, Munter, besonders von Vögeln. Etwa so viel als buschbar, wenn die Hecken buschig werden, und die Vögel nisten?

Büttene, Großes hölzernes Gefäß zum Einsalzen des Fleisches u. s. w. Von Bute.

C.

Carsunkel, 1) Jeder rothe Stein von Glanz. 2) Rother Ausschlag im Gesicht.

Cheri, Reihe, Ordnung dessen, was regelmäßig wieder kommt. Daher: Die Cheri, diesmal; en andere Cheri, Ein andermal. Von Cheren.

Chetteneblume, *Leontodon taraxacum* Lin.

Chib, Reid, Verdruß, auch Feindschaft. Daber Chibe, verb., verwandt mit Reifen, Chibig, adject.

Chilche, Chille, Kirche. Utd.: Chilcha.

Chilchelueger, Kirchenaufseher. Von Luege, Schauen.

Chilspel, Kirchspiel.

Chlimse, Spalte. Verwandt mit Klemm, Klemmen.

Chlöpfe, Knallen, Krachen. Id. Klappf.

Choli, schwarzes Pferd.

Chölsch, Leinwandzeug von blau gefärbtem Garn. Cöllnisch? daher chölschblau.

Chresme, Klettern.

Chreke. 1) Geflochtener Hängkorb. Von Chratte, Handkorb. Crates. 2) Ueber die Achseln gehendes Tragband für die Weinkleider.

Chriesi, Kleine Waldfirschen. Chirsi, GroÙe, Beredelte.

Chrome, 1) Einkaufen. 2) Zum Geschenk vom Markt u. s. w. bringen.

Chrusse. Krug mit Bauch und weiter Oeffnung. Chrüßli, deminutiv.

Chülbi, Kirchweihe.

Chumli, Chummilig, Bequem. Von Kommen,
Kommlig.

Chündig, Kernlich.

Chüngi, Kunigunda.

Chunche, Hauchen.

D.

Deis, Jenes.

Dengle, Dengeln, Sensen und Sichelu durch
das Hämmern schärfen. Schwedisch: Danga.

Dinge (zu jemand) Dienste nehmen.

Distelzwigli, Distelfink. Sch. „Alle Geschoe-
pfe und alles, das do lebet, begehrt Frey-
heit, ein Foeglein, ein Distelzwiglin. Geil. v.
Keysersh.

Dolder, Gipfel eines Baums, Strauches. Noch
übrig in Dolde.

Dosch, Kröte.

Dose, verb. Schlummern.

Dotsch, ein Ungeschickter.

Dunders — verstärkt in der Zusammensetzung mit
einigen Adverbien. Dundersnett, Ueberaus nett.

Dunte, unten mit Beziehung auf einen gewissen
Ort.

Durane, Ueberall. Aus Dur, Durch, und Ane,
Hin.

Dure, adv. Hindurch, Hinüber, Herüber. Ver-
schieden von Dur'e, Dur'en, durch ihn, den,
einen —

Düsele, Schlummern, Halbschlafend gehen, Deminut.
von Dosen.

Dusse, Draußen.

Düssele, 1) act. Leise reden. 2) neutr. Leise gehen.
Von Dussen, verwandt mit Dosen.

Duure, verb. impers. Bedauern. Es duurt mi,
Ich bedaure es.

E.

Echt, Echter, Echterst, Etwa, Doch, Wohl?
Egerte, Ungebauter Feldplatz.

Chn
Sie
Ein
Eis
Eit
Ena
na
Eng
Li
Eni
Erl
Ern
Be

Faze
zo
Feg
Feri
Firi
bes
rü
Flö
cu
Fra
Fra
der
Fra
das
Fre
die
Fre
So
Für
Vo
Für
Für
Für
Für

ohne, Jenseits, drüben.
 Eiere-Anke, subst. Eier in Butter gebacken.
 Eineweg, Gleichwohl, dessen ungeachtet.
 Eis Gangs, Eines Ganges, Unmittelbar.
 Eithue, Einerlei, Gleichviel. Ein Thun.
 Enanderno, Unmittelbar, Geschwinde. Einander
 nach.
 Engelsüß, die Wurzel von Polypodium vulg.
 Lin.
 Eninne, Gewähr. Entinnen.
 Erlustere, Erlauschen.
 Ermel, subst. plur. Weibliches Kleidungsstück zur
 Bedeckung der Arme.

F.

Fazenetli, Sacktuch. Aus dem Italienischen Faz-
 zoletto.
 Fegge, Flügel.
 Fern, Vor einem Jahr.
 First, Das Oberste. Daher 1) Rücken des Dachs,
 besonders an Strohdächern. 2) Fortlaufender Berg-
 rücken.
 Flösch, Schwammicht von Leibeskonstitution. Flac-
 cus.
 Frauemanteli. Alchemilla vulgaris Lin.
 Fraufaste, Ein berüchtigtes Gespenst in Basel und
 der umliegenden Gegend. Aus Frohnfasten.
 Fraufastekind, so viel als sonst Sonntagskind,
 das die Gespenster sieht.
 Frech, 1) Frey, wahrscheinlich das Intensivum zu
 diesem. 2) Gesund von Ansehen. Fest, Muthig.
 Frey, Außer der gewöhnlichen Bedeutung, adv.
 So gar.
 Fürcho, Scheinen, Erscheinen im Traum u. s. w.
 Vorkommen.
 Füre, Hervor. Verschieden von Füre, Füren.
 Für ihn, den, einen. —
 Fürtuch, Schürze.
 Fúsi, Flinte, Fusil.

Futtergang, Seitengang neben den Stallungen zur Bereitung und Aufsteckung des Futters.

G.

Gahre, Anarren.

Gattig, Wohlgebildet, Gefällig. Von der Stamm-
selbe Gatt in Gattung, wie Artig von Art.

Gäutsche, Schwanken, von flüssigen Dingen. Daher
Vergäutsche. 1) act. Durch Schwanken aus-
gießen. 2) neutr. Durch Schwanken ausfließen.

Geb. Abgekürzt, statt: Gebe Gott, Geb, wo
de bisch, Du magst seyn, wo du willst.

Gell, Gellaber, verb. imperat. Nicht wahr? plur.
Geltet.

Gehre, Begehren. Das Stammwort zu diesem,
und zu Gierde, Gierig, Gerne.

Ghalt, Gehalt, Zimmer.

Gheie, verb. Impers. Verdriesen, anfechten.

Ghürst, Gebüsch. Ghürste von Hurst.

Gigse, Anarren.

Gizi, Junge Ziege. Gizeli, Demin.

Glast, Glanz, besonders Schein von Blitz und
Feuer.

Glichlig, Durchgehends gleich.

Glihre, Schimmern. Von Glichen, Glänzen,
verwandt mit Gleissen u. s. w. Davon:

Gliherig, Schimmernd.

Glumse, Heimlich (in der Asche) brennen. Daher:
Abglumse, Nach und nach erlöschen.

Go, praep. Gen, Nach. Verschieden von Goh,
Gehen.

Götti, Taufpathe. Gotte, fem.

Gottwilche, Begrüßungsformel. Von Gott oder
Gottes Willkomm!

Grüebe, Ueberreste von ausgesottenem Schweinfett.

Grumbüre, Cartoffeln (Grundbirnen) Demin.

Grumbireli.

Grumse, Durch unverständliche Töne und abgebro-
chene Worte seine Unzufriedenheit ausdrücken. Von

Gram.

G se
G st a
Käl
G u g
G a
G ü g
von
G u h
G ü l l
bes
len
sche
G u m
spri
G u m
pos
G ü n
G v ä
sie

H a b
H a l b
den
rich
D a f
H ä l i
H a m
H a m
H a m
z w i
v o l
H a n d
u m f
H a s e
H a s e
H ä t t
H a u s
D a f

G segott, Segne Gott!

G stable, Gestabeln, Steiswerden, besonders von Kälte. Stabiliri.

G uge, Sich hin und her bewegen. Primitiv zu Gaukeln u. s. w.

G üg gele, Durch eine kleine Oeffnung schauen. Dem. von Gucken.

G uhl, Hahn. Gallus.

G ülle, Psüße. Par. „und daß die Predikanten sich bestreihen zu predigen, nit aus menschlichen G üllen, sondern aus dem lautern Brunnen evangelischer Leer.“

G u m p e, Hüpfen. Ueber etwas hinweg oder hinabspringen.

G u m p i s t ö p f e l, Eingemachte Aepfel. Von Compositum Compot.

G ü n n e, Pflücken, Gewinnen.

G v ä t t e r l e, verb. Das Spielen der Kinder, wenn sie Verrichtungen der Erwachsenen nachahmen.

H.

H a b e r m a r k, Tragopogon partense Lin.

H a l d e, Auf oder absteigende Bergseite. Von Helden, Neigen, (ein Gefäß an der untern Seite aufrichten, um der Mündung eine Neigung zu geben.)

Daher auch Abheldig, schiefliiegend.

H ä l i, Schaaf in der Kindersprache und beim Locken.

H a m b e r c h, Handwerk.

H a m m e, Schinken. Sch. Pessuis.

H a m p f l e, subst. 1) Eine Handvoll. 2) Der Raum zwischen beiden hohlen Händen. Daher H a m p f l e v o l l, beide Hände voll. H ä m p f e l i. Demin.

H a n d u m h e r, So geschwind, als man eine Hand umkehrt.

H a s e b r ö d d l i, Juncus pilosus Lin.

H a s e l i e r e, Toben. Aus d. Franz.

H ä t t e l i, Fliege in der Kindersprache und beim Locken.

H a u p t h ö c h l i g e, adv. Mit aufgerichtetem Haupt. Daher laut, munter.

- Hebe, Halten.
 Heimele, Der Heimath ähnlich seyn. Daher A heimele, An die Heimath erinnern.
 Helge, Helgli, Helgeli, 1) Ein auf Papier gemalter Heiliger. Daher 2) Jedes kleine Papiergemälde.
 Helse, Glückwünschen, Daher Etwas zum Gruß, Neujahr u. s. w. schenken. Von Heil. Altdeutsch: Heilizen, Grüßen, Heilizunga, Gruß. Dän. Helse, Schwed. Halsa.
 Heutsche, Handschuh.
 Her, Herr. Der Her, der Pfarrer. Herget, Herr Gott.
 Hienecht, ad. In dieser Nacht. Nechtie, die ganze Nacht hindurch.
 Hirz, Hirsch, Hircus, Hirci, die Hirzen.
 Hofertig stoh, Zu Gevatter stehn.
 Hold, Geneigt. Ausschließlich von der gegenseitigen Liebe zwischen Jüngling und Mädchen gebräuchlich. Von Helden, s. Halbe. Daher
 Holderstock, der oder die Geliebte.
 Hüble, 1) An den Haaren schütteln. Daher 2) Züchtigen.
 Hurlibaus, Kanone.
 Hurnigel; Kleiner Winter-Hagel. Daher 's hurniglet, verb. es rieslet. Vielleicht verwandt mit Hornung, Hornig. 's horniggelet. Es friert empfindlich an die Finger.
 Hurst, Strauch. d'Hürst, pl. Das Gebüsch, Dickicht. Ungels. Hurst und Hyrst.
 Hurt, Lager zur Aufbewahrung des Winterobstes.
 Hüst und Hott, Links, und Rechts! Zuruf an Zugpferde. (daher Hotten, von Statten gehen.)
 Hütie, adv. Heute den ganzen Tag. Hütie und ie, Heute je und je.
 Huure, Niederhuure, Den Körper stehend gegen die Erde niederlassen. Hauren.

Gem
 Beste
 esse
 est
 lge
 m n
 De
 Ein
 m n
 ob b
 och
 den
 un t
 ü p
 u st
 In
 dem

Keie

Lade
 Land
 Laub
 den
 Lu
 brä
 Me
 Leer
 den
 Legi
 leit
 Lehr
 Leng
 grei
 La

J.

- Jemerst, Affektswort der Klage und Sehnsucht.
 Jeste, subst. plur. Launen, Muthwille. Von
 Jesen, Gähren. Daher
 Jeste, Hitze, Launen.
 Jolge, Lilie.
 Jimme, 1) fem. Die Biene. 2) masc. collect.
 Der Bienenstock. Id. Verschieden von imme,
 Einem, In einem. Jimli, Deminut.
 Jimmis, auch Jimmis, das Mittagessen. (Basel.)
 Jobbi, Jakob.
 Joch, Auffer der gewöhnlichen Bedeutung, ein Bräu-
 kenpfeiler.
 Junte, Weiberrock.
 Juppe, Kinderrock. Aus dem Italienischen Giubba.
 Just, Eben, Gerade recht. Dah. Wohl zu Muthe.
 In der ersten Bedeutung auch Justement. Aus
 dem Franz. oder Ital.

K.

- Kee, 1) neutr. Fallen. 2) act. Werfen, *keit* dat.

L.

- Lädemli, kleiner Fensterladen.
 Landsem, Langsam.
 Laubi, Einer von den Namen, die der Landmann
 den Zugochsen giebt. Horni, Merz, Laubi,
 Lusti, von den vier zum Theil nicht mehr ge-
 bräuchlichen Namen der Frühjahrsmonate: Hornung,
 Merz, Laubmonat, (April) Lustmonat, (May).
 Leerlauf, Kanal zu Ableitung des Wassers neben
 den Mühlrädern.
 Legi, Damm durch das Beet eines Flusses zur Ab-
 leitung des Wassers. Auch Wehr, Wuh r.
 Lehre, beides Lehren und Lernen.
 Lenge, 1) Bis wohin reichen. Daher 2) Nach etwas
 greifen, Holen. 3) Zureichen, Genug seyn. Von
 Lange und noch übrig in Be-Verlangen u. s. w.

Letzsch, Schlinge, Schlaufe aus dem Ueberschuß von Band an Kleidern u. s. w. Ital. Laccio Letschli, Deminut.

Lewat, Brassica Napus. L.

Licht, Licht. Auf Nachtbesuch.

Logel, Käpfchen. Lagenula.

Lopperig, adj. Was nicht mehr fest ist, hin und her wankt.

Lose, Horchen. Stammwort zu Losung, Lauschen u. s. w. Sch. Id.

Luege, Schauen. Verluege, recipr. Sich über dem Zuschauen vergessen.

Lust, masc. Sanfter Wind, soem. Lust.

Lüpfe, in die Höhe heben

Luppe, Großer Klumpen glühenden Eisens, das aus dem Frischfeuer zum erstenmal unter den Hammer kommt.

Lustere, Lauschen. Von Losen.

M.

Manne, verb. Einen Mann nehmen.

Marcher, der die Felder ausmilt und Grenzsteine setzt. Von March, Grenze.

Martsche, eine Art Kartenspiel.

Masle, Mase Roheisen in langer prismatischer Form Massa, Massula. Sonst Gans, Eisengans.

Matte, Wiese. Von Mähen.

Meidli, Mädchen. Von Meid. Par. Marc. 5.

„Meidle, ich sag dir, stand auf! Und alsbald stund das Meidlin auf.“

Meideli, Ein kleines Mädchen.

Meje, Blumenstraus.

Meister, Außer den gewöhnlichen Bedeutungen euphemisch, der Scharfrichter, Der Meister von Hage.

Meng, Manch. Noch übrig in mannigfaltig.

Möhnli, Unke. Mayfröschchen von Mön. Sch.

Moen, Majus.

Mor
Mor
Mos
De
Mu
und
Mu

Nä
Jrg
den
was
Nech
Nem
Tag
Nid
sylv
Nied
Nier
Noo
Num
Müm
Müt

D, zu
Geg
Obfi
Debl
Etu
ber
Debl
Ded
Dehl
Derl
Dfer

Morn, adv. Morgen.

Morndrigs, am folgenden Tag.

Mose, Flecke. Verwandt mit Maser. Möseli,
Deminut.

Mummeli, Name des Kindes in der Kindersprache
und beim Locken.

Mumpfel, subst. Stück Schwaare. Ein Mundvoll.

N.

Näumer, Jemand, Nämisch, Etwas; Näume,
Jgendwo. Aus einer unbekanntem Vorsylbe und
den Wörtern Wer, Was, Wo. Sch. Niesswar,
was, wo.

Necht, adv. In der ersten Hälfte der vorigen Nacht.

Nemtig, subst. Die Nemtig; Vor einigen
Tagen.

Nidsi, Unter sich, Abwärts. Von Nid, Stamm-
sylbe in Nieder, und dem abgekürzten Sich.

Niede, Unten.

Niemes, Niemand.

Niene, Nirgend.

Nootno, Nach und nach.

Numme, Nur.

Nümme, Nicht mehr.

Nüt, Nichts.

D.

D, zusammengezogen aus Au, Auch. Nur in einigen
Gegenden.

Dbsi, Ueber sich. Aufwärts.

Debber, Jemand; Debbis, Etwas; Debbe,
Etwas. In alten Schriften Etwer, Etber, Eb-
ber, Ebes. Sch.

Debsch, Debsche, Etwas.

Ded, Schwach von Nüchternheit.

Dehli, Delpresse.

Derliger, grobes weißes Wollenzug.

Dfer, Büchersack.

P.

P a p p e, Brey.
 P f n ü s e l, Schnuppen. Пневмис.
 P h a t e s t, Laune, Muthwille. Phantast.
 P l u n d e r, Kleidungsstücke. Alles was zum Anzuge
 gehört. Daher Plündern, spoliare.
 P l u n n i, Appollonia.
 P o p p e r m e n t, O p e r m e n t, Arsenik.
 P o p p e r e, Schnell und schwach klopfen. P ö p p e r l e, Demin.
 P r e s t e, subst. Gebrechen. Vom verb. Presten, Fehlen. Par. Uns p r i s t nit an Geschicklichkeit.

R.

R ä s, Leiterwerk, hinter welchem dem Vieh das Fut-
 ter aufgesteckt wird. Das Letzte im Räs haben.
 Sprichwort: Dem Tode nahe seyn.
 R a u s t, Rand, Rinde; R ä n s t l i, Demin.
 R a u s e, kleine Gräben zur Wasserleitung machen.
 R e b l e, Sich-kraftlos hin und her bewegen. Daher
 Mit unüberwindlichen Schwierigkeiten kämpfen. Da-
 her V e r r e b l e, langsam zu Grunde gehn.
 R e c h h o l d e r, Wachholder.
 R i b i, Reibmühle.
 R i c h t e r. 1) Gemeinderath. 2) Weiter Haarkamm
 R i c k l i, Angesehte Schnüre, durch welche ein Band
 geht, um Kleidungsstücke fest anzuziehen.
 R i n g, adv. Leicht; R i n g e r, mit weniger Mühe,
 Lieber. Dah. S e r i n g e.
 R i n k e, Schnalle. R i n k l i, Demin.
 R u c h g r a s, Anthoxantum odoratum. L.
 R u s e, Ausschlag, Kruste auf heilenden Wunden
 u. s. w.
 R ü b e l i, eine Art Baumwollen-Zeug, Halbsammet.
 R u t e, Girren.
 R ü m m e c h h ü s l i g e r, Eine Art Winteräpfel.
 R u n g, subst. 1) Unbestimmt kurze Zeit. 2) -mal.
 E i. R u n g, Einmal. R ü n g l i, Dem. von 1.

S.

S.

Sägefe, Sense. Altd.: Sagis, Sagisen. Aus einer alten Stammsylbe, die noch in Sech, Säge, Sichel, Seco übrig ist, und aus Eisen zusammengesetzt.

Schaffig, arbeitsam.

Scheie, Pallisade um die Gärten.

Schellewerche, Dessenliche Arbeit strafweise verrichten.

Schicht, Arbeitszeit der Schmelzer u. s. w. am Hohofen. Sch. Series, Ordo, Partitio.

Schiehut, Strohhut. Von Schiene, oder Schein.

Schliefe, Schliffen. Das veraltete Stammwort zu diesem und zu Schleifen, Schleppen u. s. w.

Schmähle, verb. Vorwürfe machen. Das Demin. von Schmählen, und verw. mit Schmolten.

Schmecke, Beides, Schmecken und Nischen. Daher Ahnen, Merken.

Schmehle, subst. Grassalm.

Schmuris, eine Mehlspeise mit Eiern.

Schnatte, Wunde. Von Schneiden.

Schnaue, Im Unwillen sprechen. Afschnaue, Hart anreden. Das Stammwort zu dem Intens. Schnauchen, und zu Schnauben, und ohne Zweifel auch zu dem noch nicht heimgewiesenen Hochd.

Schnöde. Sch. Schnöwen, Aufchnauen, a Schnau pro. Schnauze.

Schoch, Schocheli, Ausdruck des Gefühls der Kälte beim Schauern. Sch. Schoch Interjecto ex frigore.

Schöchli, Kleine Heuhaufen auf den Wiesen. Dem. von Schoch, Hause. Daher Schöchle, verb. das Heu in solche zusammenbringen.

Schrunde, Aufgesprungene und aufgerichtete Haut.

Seher, der auf dem Hohofen das Erz u. s. w. einsetzt.

Sieder, praep. Seit. adv. Unterdessen. Siederie, Seither.

Inzuge

Pö p=

sten,

3 Fut-
aben.hen.
Daher
u. Da-erkamm
Band

Mühe,

Bunden

ammet.

2) -mal
on 1.

S.

Semper, der nicht alle Speisen mag.
Simse, Vorschuß unter den Fenstern. Davon **Se-**
simse.
Sinne, verb. Weinfässer ausmessen und bezeichnen.
 Scherzweise von Menschen. Signare Sch. Sinnen
 signare in doliis quantitatem mensurae. Hinc
Sinaer, Homo qui id facit.
Sölli, Schr.
Spöchte, Spähen. Das Intens. zu diesem. Spectare.
Spötlig, Spätling, Spätjahr. Das Gegenwort
 zu Frühling.
Stabhalter, der zweite Vorgesetzte in Landgemein-
 den. Verschieden von Statthalter.
Stapfle, Stufe. Stäpfeli. Demin.
Stoße, Starke Beine und Schenkel. Sch. Stotzen,
 refercire.
Strehle, Kämmen. Von Strehl. Kamm, verwandt
 mit Striegel, Strigilis. Id. von Strahl.
Strolch, Bagabund.
Strübli, Gewundenes Backwerk. Von Strube,
 Strube, Schraube.
Stud, Pfosten. Verw. mit Stütze, Stoße. Statua.
Sunneblume, Chrysanthemum Leucanth. Lin.
Stubete, Pstubete. Auf Besuch.

T.

Tafere, Wirthshauschild. Taberna Sch. Tafern.
Tage, verb. Tag werden. Sch.
Taue, Feldmaß bei Wiesen. Ein Morgen.
Tensch, Schleuse bei der Wasserleitung. Sch.
Tensch, Landveste a Latino Tenere.
Togge, Strohsackel.
Tole, Vertragen, Dulden. Das Stammwort zu
 diesem. Mertoltenis, Wir dulden uns. Goth.
 Thulan, Ang. Tholian, Dän. Taale, Isl.
 Dol. Schwed. Tola. Gr. Talaw, Lat. tolero-
 tuli.
Toll. 1) Ueberhaupt Schön. 2) Insbes. Was mit
 großem Aufwand verschönert ist. Könnte wohl das

Wort von dieser Urbedeutung zur Bezeichnung des thörichten Aufwandes, und zuletzt des Thörichten, Uebertriebenen, überhaupt übergegangen seyn? Vergl. Nd. unter diesem Art. Id. Toll, Groß, Hübsch. Engl. tall.

Todtebaum, Sarg.

Tragete, Last, so viel man auf einmal tragen kann.

Treber, Trester.

Tremel, Balke. Von Tram. Sch.

Trinke, Tuback trinke, Taback rauchen. Noch aus einer alten Bedeutung des Wortes Trinken, Ziehen, Trahere Par. „Die den freien und reichlichen Geist (der Lehre) in sich getrunken haben.“

Trog, Hölzerne Kiste. Sch. Truhe, receptaculum clausum, Trog.

Trostle, Drossel.

Trüeihe, (Trühen) Ursprünglich: Sammeln, Zuliegen. Von Truhe. Daher: Fett, stark werden. Sch. Truhen. in arculam conicere. „Unrecht Gut truhet nicht.“

Trümmle, 1) Sich auf einem Punkt herum bewegen. 2) Unstät gehen. Tremulare. Davon

Trümmelig, Schwindlicht.

Tschäubli, Tschäubeli, Kleiner Strohbüschel, Warnungszeichen an verbotenen Wegen. Deminut. von Schaub, Strohbund.

Tschope, Kamisol mit Ermeln, Tschöpli. Dem. Aus dem Ital. Giubba.

Tunke, Tauchen. Tingere.

U.

Uding, Unding, adv. Sehr, Ueber das Gewöhnliche.

Umme, Hin, Herum, Verschieden von Umme, Ummen, Um ihn, den, einen.

Ungheit, Unangefochten von Seheien.

Unrueih, Perpendikel an der Uhr. Unruhe.

Ge

hnen.
nnen
Hinctare.
wort

nein-

tzen,

vandt

ube,

atua.
Lin.

ern.

Sch.

t zu
Goth.
Isl.
ero-mit
das

Werthe, 1) Wirthsrechnung. 2) Abrechnung überhaupt. Sch. Urt, Uirthe, Symbola, collecta etc.

Wrig, 1) Lauter Dinge einer Art beisammen. 2) So viel Dinge einer Art, daß man die andern nicht bemerkt. Wahrscheinlich von der noch in Zusammensetzungen übrigen Stammsylbe Ur.

B.

Wer, in der Zusammensetzung mit dem Verbum, oft statt Er, — Wert, statt Ent.

Wergelstere, Erschrecken. Sch. Galstern, sascinare. Vergallen, facere ut fonet.

Verglichlige, adv. Vergleichungsweise.

Werstune, Irre werden.

Wisperle, v. act. Kleines Geräusch machen. neutr. Mit solchem sich fortbewegen.

Wogt, Schulze.

Wolchspiel, Menge Volks in Bewegung.

W.

Wägese, Pflugchar. Altd. Wagisen, Wägese, Wagys, Von Wagen, anwinden, In die Höhe heben, und Eisen. Sch.

Wagle, Wiege.

Wahle, verb. Wogen. Verw. mit Wallen, Sieden, und Welle.

Warbe, Das gemähte Gras zum Trocknen auseinander schütteln. Eigentlich Umwenden. Verarbeiten. Verwandt mit Werben, Erwerben, Gewerbe, Wirbel u. s. w.

Wasserstelzli, Bachstelze.

Weger, Wegerli, Wahrlich. Eigentlich Komparativ von Wabe, Schön, Gut. Par. „hätten sie gesprochen, es wäre wäger, man liesse einen Menschen Schaden leiden mit Haltung des Sabbathstags.“ Sch. Jd. Wäger, Wahrlich, Besser.

Weidli, hurtig. Sch. Jd.

Weihe, Speckfuchen.

Welle, subst. Bündel von Reis, Stroh u. s. w.
Sch.

Wertig, Werktag.

Weserei, 1) Verrechnungsstelle bei den Eisenhütten.
2) Dabei errichtete Weinschenke.

Wette, verb. Binden, Zusammenfügen. Daher An
das Joch spannen.

Wetterleich, Wetterleuchten. Im Wetterleich,
Blitzschnell.

Wibe, verb. Ein Weib nehmen.

Wied, gedrehte Weide zum Binden. Mtd. Bei der
Wide, Beim Strang.

Windeweh, Wind und Weh. Ausdruck für das
Gefühl der Unruhe bei langem Warten. Wunden
weh? Sch. Wunder weh? „Wer kann allwe-
gen gedultig seyn, wann eim so wunn und
wee ist.“

Wintergfrist, Gfristig, Frostbeulen.

Wolfel, Wohlfeil.

Wuhr, Damm durch einen Fluß zur Ableitung des
Wassers.

Wuli, Namen der Gänse beim Locken und in der
Kindersprache.

Wunderviß, 1) Neugierde. 2) Ein Mensch, der
alles zu wissen verlangt.

Wütsche, Sich schnell bewegen. Intens. von Wi-
schen in Entwischen, u. s. w.

3.

Zeiche. Alle Zeichen fluchen, Alle Verwün-
schungsformeln aussprechen.

Zeine, Rundkorb. Von Zein. Sch. Zein, virga.
et Zain.

Zeiner, Schmid, der das Stabeisen in Stangen
streckt.

Zibertli, (Getrocknete) weiße Pflaumen. Id. Zib-
arten, Prunellen.

Zimpher, Jungfräulich, Fein im Betragen, auch
 affektirt. Sch.
 Zinkli, Hyacinthen.
 Zistig, Dienstag. Sch.
 Zit, 1) foem. Zeit, 2) neutr. Uhr. Dah. Zitli,
 Dem. Die Taschenuhr. Altd. Zit. Stunde.
 Zsendane. Ueberall. Zur Hand hin.
 Züber, Hölzernes Wassergefäß.